

Hähnchen aus dem Senegal, das mit Hack gefüllte Gemüsegericht Mahshi, ein Gemüseauflauf aus Griechenland, Lomo Saltado aus Peru oder ein „Piratenfrühstück (norddeutscher Fischauflauf) gefällig? Machen Sie es doch selbst!

Bei den Rezeptnamen schon läuft einem das Wasser im Munde zusammen, nicht wahr? Tja, „*Liebe geht durch den Magen*“, sagt bekanntlich der deutsche Volksmund. Aber auch in anderen Kulturen gibt es diese Redensart. Im Englischen oder auch im Arabischen. Das gilt übrigens auch für die *Nächstenliebe*.

Das gemeinsame Austauschen von Rezepten, das Kochen und Essen ist gelebte Kultur, die verbindet und in der Begegnung aus Fremden Freunde macht. Und dies stand gleich früh im Vordergrund der Arbeit mit Geflüchteten auf dem Unterkunftsschiff „Transit“, das im Harburger Hafen andockte.

Daraus entstand letztlich ein Buchprojekt, das Appetit auf mehr macht – nicht nur Kulinarisch. ‚Weltküche‘ fokussiert sich nicht auf den Flüchtlingsstatus der Rezeptgeber, sondern zielt auf eine Interaktion von verschiedenen Menschen in einer kulturell bunten Gesellschaft. Alle können von den kulinarischen Impulsen wechselseitig profitieren und die Kultur des anderen kennen und verstehen lernen. Das gemeinsame künstlerische Schaffen zum Thema Essen unterstützt den interkulturellen Dialog. Eben beim Schnippeln von Zwiebeln oder Wurzeln. „*Ganz nebenbei haben wir uns während des Projekts Geschichten erzählt, über das Essen, die Heimat, das Bekannte und das Unbekannte. Da wurde im fröhlich lauten Sprachgewirr zwischen Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch und Zeichensprache, um nur einige Sprachen zu nennen, gelacht, übersetzt, gefragt, erzählt und gemalt*“, so die Initiatorin der Buchidee, Ulrike Hinrichs.

Und die Projektidee setzte sich auch nach dem Workshop Weltküche fort. Es wurden kleine Kochgruppen gebildet, Rezepte ausgetauscht und auch künstlerisch zum Thema weiter gearbeitet. Eine Malgruppe für Flüchtlinge hat zudem noch fehlende Illustrationen ergänzt. Tolle Idee, feine Rezepte, und Freude für jeden Gaumen.



Geschmackvolle Rezepte und Illustrationen.

Die Herausgeber:

Ulrike Hinrichs - ist Einigungsmanagerin (Mediatorin, Coach, Rechtsanwältin) und Kunsttherapeutin - lösungskunst.com. Darüber hinaus ist Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Ehrenamtlich engagiert sich Ulrike Hinrichs mit kunsttherapeutisch orientierten Kreativprojekten für Flüchtlinge in Harburg. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Malerei, Bildhauerei und Poesie.

Günther Spiegel - Der in Berlin und Edinburgh lebenden Grafiker Günther Spiegel hat langjährige auch internationale Erfragungen als Art Director. Er arbeitet für Titel wie Vogue, Vanity Fair, Wallpaper, Elle, Capital, People Magazin und viele mehr. Ferner ist er Dozent für Grafikdesign in Berlin.

Ulrike Hinrichs & Günther Spiegel

Kleine Weltküche - Kochrezepte von Geflüchteten und Freunden

19,80 EUR VSA: Verlag - ISBN 978-3-89965-742-5 - überall im Buchhandel und über die Johan Daniel Lawaetz Stiftung erhältlich.

Blick ins Buch >>

Die Erlöse aus dem Verkauf gehen zu 100 % an Flüchtlingsprojekte in Hamburg-Harburg!

(14. Jun. 2017, hl)

Related Post



Kunst und Harburg verbindet
Selbstfürsorge: Dein „Dieses Nichtdürfen, Eigenlob als Booster
persönlicher Assistenzhund
das ist so schlimm!“ für deine Psyche

